

HANDLUNGSANWEISUNG | KS SICHTMAUERWERK

ALLGEMEIN

- Muster:** Die Qualität der KS-Verbinden wird vor Ort anhand von Referenzmustern festgelegt (Steine, Mauerverband, Verfügung)
1. Sichtmauerwerk aus glatten KS-Verblenden im 3DF-, 4DF- und 5DF-Format
 2. Teilweise beidseitige Ein-Stein-Sichtmauerwerk. Dies ist bei der Sortierung der Steine zu berücksichtigen
 3. Ausführung aller Wände im Läuferverband
 4. Verfügung mit Normmörtel (Werk-Trockenmörtel) und Fugenglattstrich
 5. Die Soll-Dicke der Fugen sind grundsätzlich einhalten (Stoßfugen 1cm, Lagerfugen 1,2 cm), im Bereich der Fassadenpfeiler und in Randbereichen jedoch zu mitteln
 6. Die Brandschutzanforderungen der MW-Wand sind zu beachten
 7. Wandqualitäten s. Übersichten Wände ÜP 701-709

LAGENDE MW-WÄNDE MIT SICHTMAUERWERK

8. Stoßfugen in Lagerebene sind grundsätzlich zu vermörteln
9. Im Stoßbereich sind die Wände zu verzahnen, Stumpfstoßtechnik ist nicht zulässig
10. Der Anschluss an StB-Wände erfolgt über Maueranschlussschienen
12. Die Wände sind kraftschlüssig an die Decken anzuschließen. Fugen zwischen MW und UKRD sind kraftschlüssig zu verstopfen (durch saftes Mörtelbett am Wandkopf)

NICHTTRAGENDE MW-WÄNDE MIT SICHTMAUERWERK

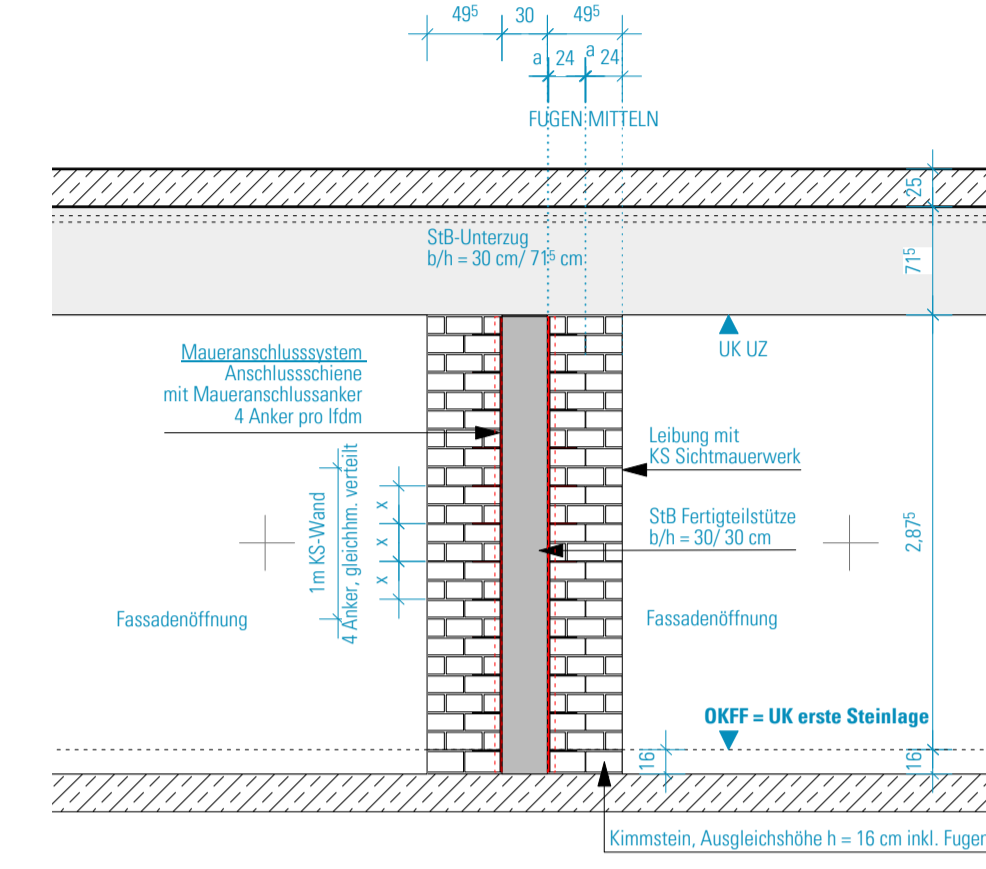
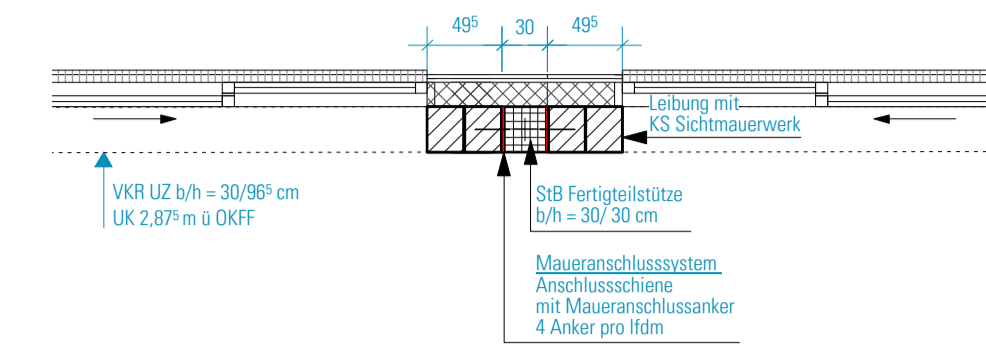
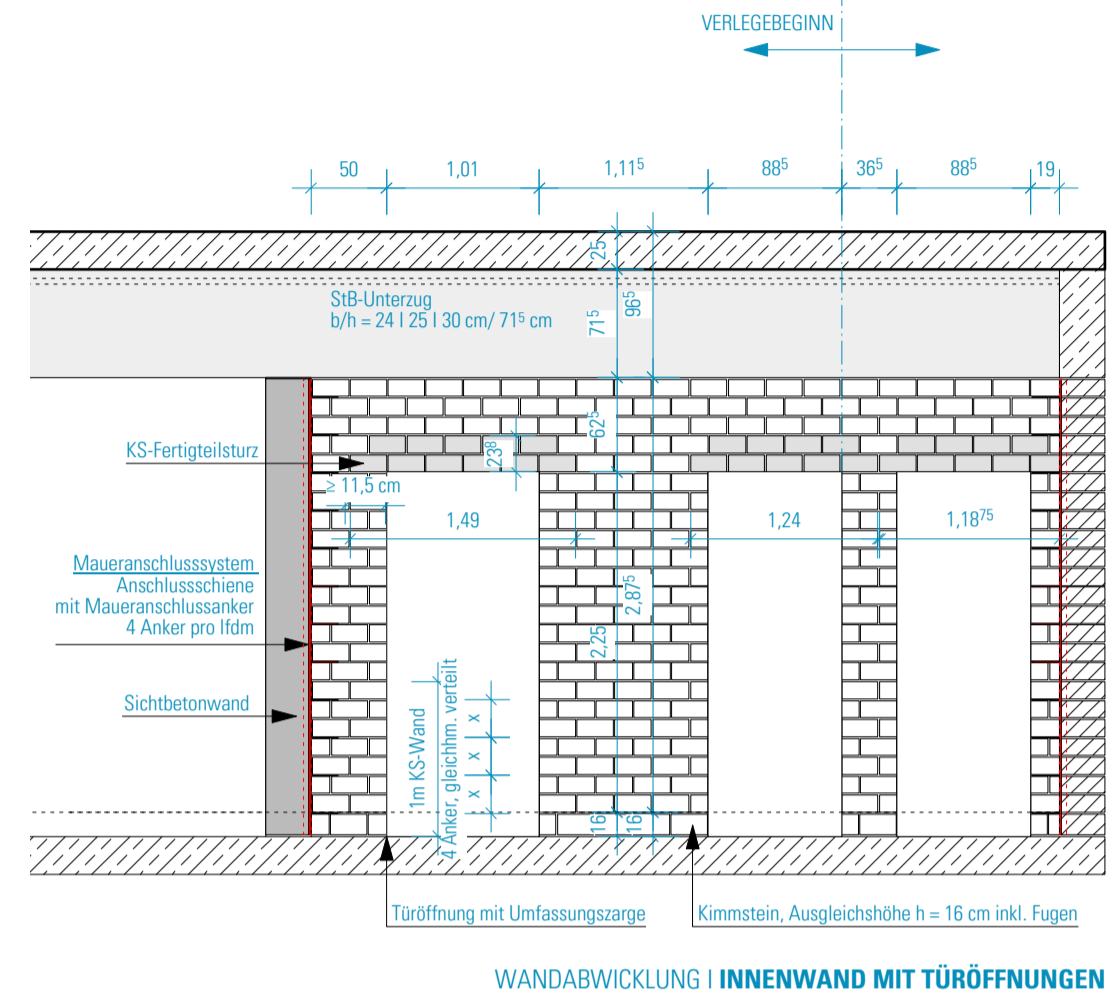
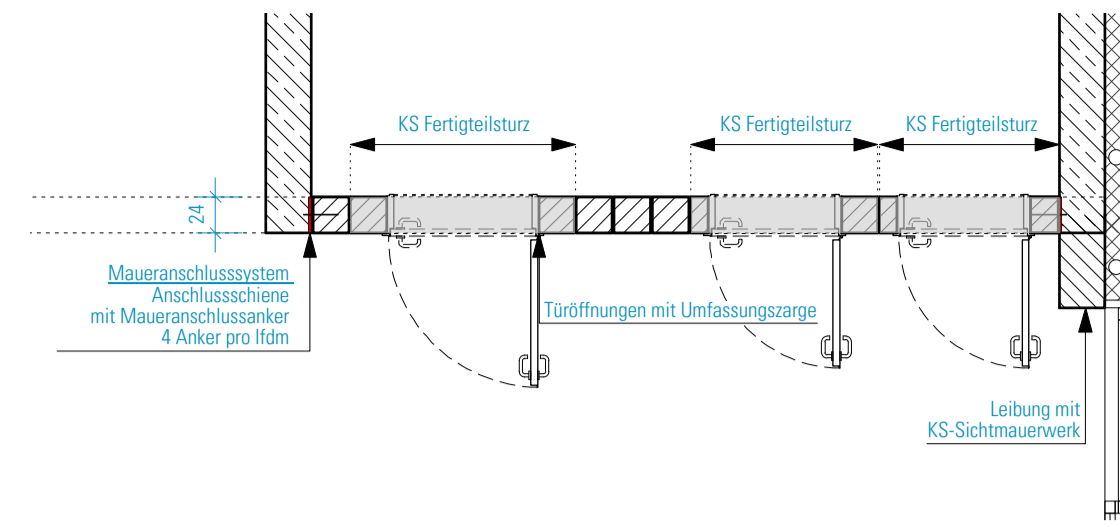
13. Stoßfugen im Mauerwerk sind grundsätzlich zu vermörteln
14. Im Stoßbereich sind die Wände zu verzahnen, Stumpfstoßtechnik ist nicht zulässig
15. Fugen zwischen UKRD und OK Wand:
 - a. Klassenbereich: zwischen OK der nichttragenden Innenwand und UKRD/ UK Unterzug ist eine mindestens 2 cm dicke Fuge vorzusehen
 - b. Erschließungskern: zwischen OK der nichttragenden Innenwände ist und UKRD/ UK Unterzug eine mind. 1 cm dicke Fuge vorzusehen
16. Der Anschluss an StB-Wände und FT-Stützen erfolgt über Maueranschlussschienen
17. Am Fußpunkt der nichttragenden Wände ist eine 2-lagige Bitumenschweißbahn vorzusehen

KS-SICHTMAUERSTÜRZE (FLACHSTÜRZE)

18. Sichtmauersturz mit drei Sichtflächen
19. Stoßfugen sind vor Ort mit dem gleichen Mörtel des Sichtmauerwerks zu verfügen
20. Aus der lichten Öffnungsweite, der Wanddicke und der erforderlichen Tragfähigkeit kann der AN MW-Stürze nach seiner Wahl auswählen
21. Sturzqualitäten s. Übersichten Wände ÜP 719-727
22. Der Einbau der Sichtmauerstürze muss nach Herstellerrichtlinien erfolgen
23. Die Stürze müssen die Feuerwiderstandsklasse F60-A erfüllen
24. Erforderliche Auflagerlänge $\geq 11,5$ cm
25. Erforderliche Tragfähigkeit entsprechend der Vorgaben der Statik

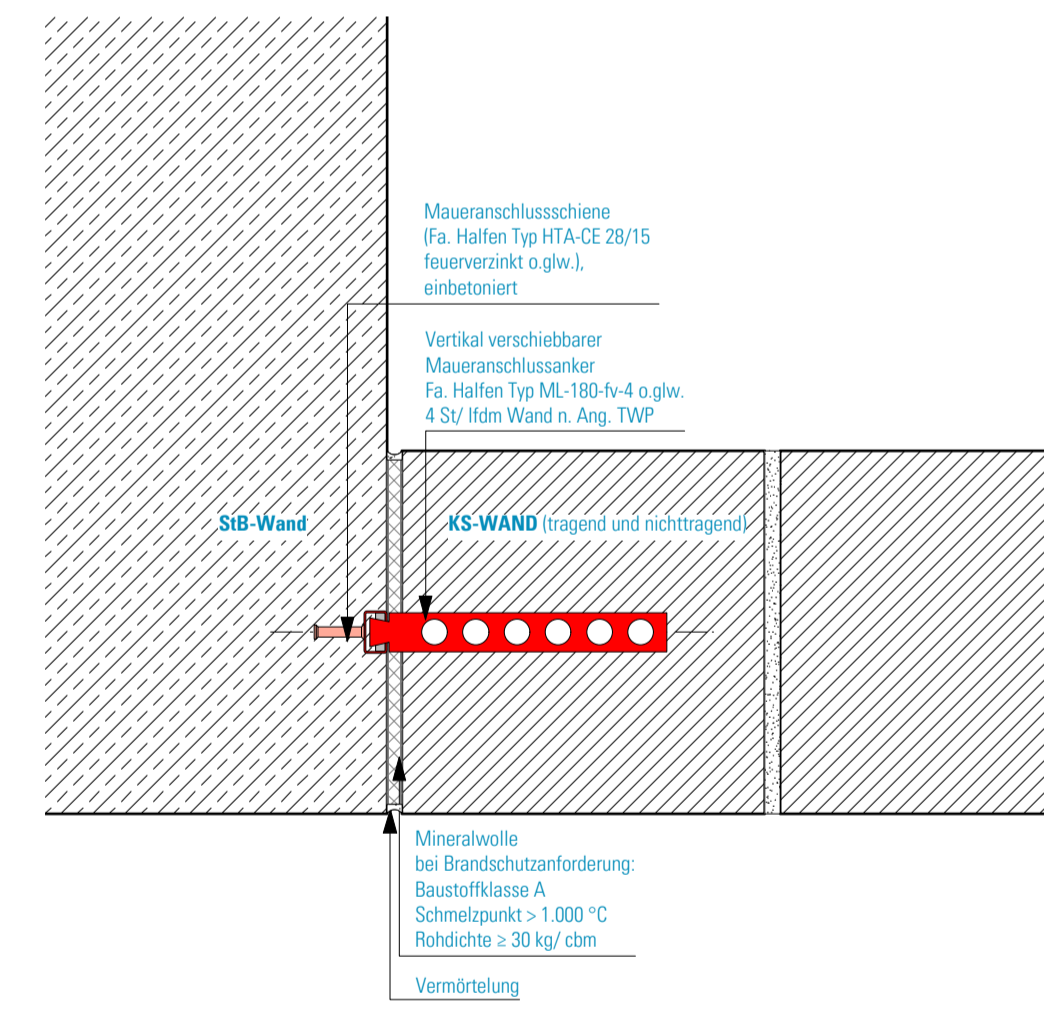
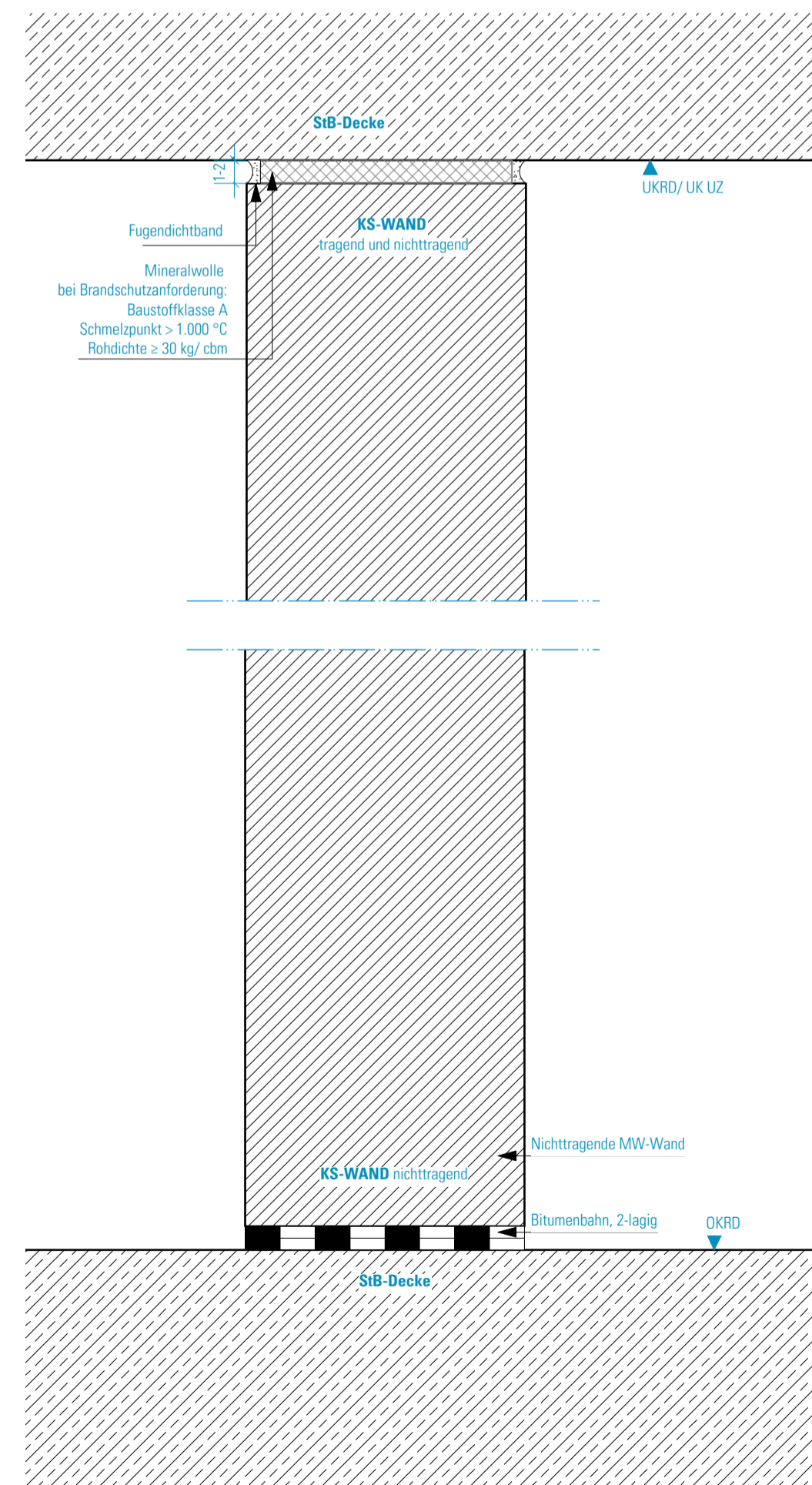


SICHTMAUERWERK | WANDABWICKLUNG



WANDABWICKLUNG | AUSSENWAND MIT SIB-FT-STÜTZE

SICHTMAUERWERK | ANSCHLUSSDETAILS M 1:5



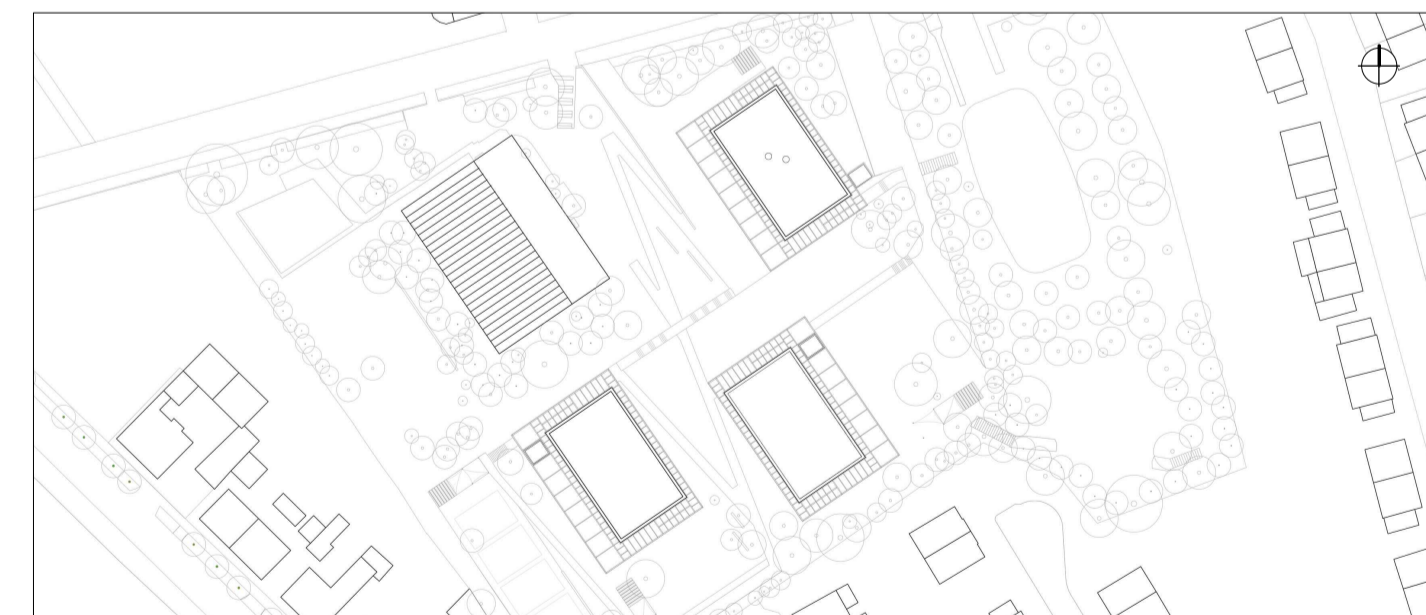
MW WAND | SEITLICHER ANSCHLUSS AN SIB-WAND

NICHTTRAGENDE WAND | ANSCHLUSS DECKE + FUSSPUNKT

SCHRAFFUREN / SYMBOLE	BESCHRIFTUNG / SYMBOLE	BRANDSCHUTZSYMBOLE	
	STAHLBETON		DRUCKKNOPFMELDER
	STAHLBETON WU		FEUERLÖSCHER
	STAHLBETON-FERTIGTEIL		WANDHYDRANT
	MAUERWERK		RAUCH- UND WÄRMEABZUG
	TROCKENBAU		FLUCHTRICHTUNG, 1. RETTUNGSWEG
	ESTRICH		FLUCHTRICHTUNG, 2. RETTUNGSWEG
	WÄRMEDÄMMUNG-HART		FEUERHEMMENDE TÜR
	WÄRMEDÄMMUNG-WEICH		FEUERBESTÄNDIGE TÜR
	DÄMMUNG-AUSBAU		DICHTSCHLIESSEND
	AMF AUFMERKSAMKEITSFELD		RAUCHDICHT
	WD WANDDURCHBRUCH BREITE/ HÖHE IN CM		SELBSTSCHLIESSENDE TÜR
	WD WANDDURCHBRUCH DURCHMESSER IN CM		NOTAUSGANG
	DD DECKENDURCHBRUCH BREITE/ LÄNGE IN CM		TÜR/FENSTER MIT NOTAUSGANGVERSCHLUSS (ODER NICHT ABSCHLIESSBAR)
	BD BODENDURCHBRUCH BREITE/ LÄNGE IN CM		VGL. BRANDSCHUTZKONZEPT
ÄNDERUNGSWOLKEN			DETAILSCHNITTNUMMER
	ÄNDERUNGSWOLKE ZUM LETZTEN INDEX		SCHNITTNUMMER
	KLÄRUNGSHINWEIS		OKFF = +0,00
	OKRD = -0,16		HÖHENKOTE FERTIGMAß
	HÖHENKOTE ROHBAUMMAß		TÜRBEZEICHNUNG
TGA-ELEMENTE			GEBÄUDE/GESCH TÜRNUMMER
			BRANDSCHUTZANFORDERUNG
			TÜRWEITE RB
			TÜRHOHE RB ÜBER OK FF
		WANDAUSSPARUNG FENSTERLEIBUNG	WANDAUSSPARUNG
			a/b/c: SEITL./UNTEN/OBEN (cm)
			t: TIEFE UMLAUFEND (cm)
			14/14/26 HO-LAUBUNG MIT SO
			14/14/14 HO-LAUBUNG OHNE SO
			18/18/18 SB-LAUBUNG OHNE SO

HINWEISE: Alle Maße sind von den Ausführenden verantwortlich zu prüfen. Abweichungen und Unstimmigkeiten jeglicher Art sind vor der Ausführung der Bauleitung mitzuteilen. Der Plan gilt nur in Zusammenhang mit der Statik und den entsprechenden Schalplänen. Sämtliche Höhenangaben beziehen sich auf $\pm 0,00$ bzw. m ü. NN.

Index	Änderung	Bearbeiter	Datum



Projekt:
SCHULBAU OPEN SOURCE
Neubau Schule am Hartwege 2 - 99425 Weimar

Planinhalt:
AUSFÜHRUNGSPLANUNG
Handlungsanweisung KS-Sichtmauerwerk

Kooperationspartner:
IBA Thüringen
Auenstrasse 9, 99510 Apolda
Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft
Adenauerallee 127, 53113 Bonn

Bauherrenschaft:
Stadt Weimar
Schwaneestraße 17
99423 Weimar

Entwurfverfasser:
gernot schulz : architektur GmbH
Vorgebirgstraße 338
50969 Köln

gernot schulz : architektur GmbH

Unterschrift Bauherrenschaft

Unterschrift Entwurfverfasser

Format: ISO A1	Maßstab: 1:100	Erstellt am: 18.02.2021	Erstellt von: az	Status: Vorabzug	Index Nr.:	Index vom: 00	Index vom: 18.02.2021
Projekt-Nr. 2618	Plan-Nr.:	302-GSA-SOS-LP5-50-DE-RB-ABC-V-00					